



9 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUFGABE

SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Schülerwettbewerb Junior.ING startet in eine neue Runde

Informationen zum Wettbewerb 2023/2024

"Achterbahn – drunter und drüber" lautet das Motto von Junior.ING 2023/2024. Ab sofort sind wieder kreative Nachwuchstalente aufgerufen, sich am Schülerwettbewerb zu beteiligen! Anmeldeschluss ist der 2. Dezember 2023. Die fertigen Modelle müssen bis zum 1. März 2024 bei der Ingenieurkammer Sachsen eingereicht werden.



Rückblick: Bundespreisverleihung 2023

Am 16. Juni 2023 wurden die Preisträger des Schülerwettbewerbs Junior.ING 2022/2023 bei der feierlichen Verleihung im Deutschen Technikmuseum Berlin bekanntgegeben. Gemäß dem Motto "Brücken schlagen" gestalteten Schülerinnen und Schüler bundesweit über 2.300 Brückenmodelle. Dabei investierten die Teams mehr als 40.000 Stunden in die Projektarbeit.

Für den Bundesentscheid qualifizierten sich die Landessieger des sächsischen Wettbewerbs: Paul Robert Bartzsch und Anton Ebermann (Kat. I) sowie Willi Beyer (Kat. II) belegten jeweils einen 5. Platz. Die ersten Preise beider Alterskategorien gingen nach Nordrhein-Westfalen. Zudem vergab die Deutsche Bahn wieder Sonderpreise für besonders innovative Modelle. Diese kamen 2023 aus Brandenburg (Kat. I) bzw. Hamburg (Kat. II). Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger!

Ausgewählt wurden die Preisträger von einer fünfköpfigen Fachjury unter dem Vorsitz von Prof. Dr.-Ing. Helmut Schmeitzner, Vorstandsmitglied der Bundesingenieurkammer. Und

der Juryvorsitzende zeigte sich vom Engagement aller Beteiligten begeistert: "Der Schülerwettbewerb Junior.ING beweist erneut, wie groß das Potential für hervorragende planende und ausführende Bauingenieure der nächsten Generation in Deutschland ist."

Der Wettbewerb

Mit ca. 6.000 Teilnehmern gehört Junior.ING zu einem der größten Schülerwettbewerbe deutschlandweit. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Wettbewerbsthemen wechseln jährlich und zeigen so die Vielseitigkeit des Bauingenieurberufs. Auf diesem Weg werben die Kammern für den Ingenieurberuf, um langfristig dem Fachkräftemangel in den technischen Berufen zu begegnen. Die Kultusministerkonferenz führt Junior.ING seit 2021 in ihrer Liste der empfohlenen und als unterstützenswert eingestuften Wettbewerbe. /MK

Weitere Informationen sowie die Anmeldeplattform finden Sie online unter: <https://junioring.ingenieure.de>

Der Schülerwettbewerb der Ingenieurkammern stellt dabei Schülerinnen und Schüler allgemein- und berufsbildender Schulen vor die Aufgabe, das Modell einer Achterbahn zu entwerfen und mit einfachen Materialien zu bauen. Bei der Gestaltung sind Fantasie und technisches Wissen gefragt. Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten. Die Bewertung erfolgt in zwei Alterskategorien – Kategorie I bis Klasse 8 sowie Kategorie II ab Klasse 9.

Die Ingenieurkammer Sachsen lobt den Landeswettbewerb zum sechsten Mal aus. Auch in diesem Jahr übernimmt der sächsische Kultusminister Christian Piwarz die Schirmherrschaft über den Landeswettbewerb. Zudem wird die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Technischen Sammlungen Dresden fortgesetzt, die alle Wettbewerbsbeiträge im Rahmen einer Sonderausstellung im Frühjahr 2024 präsentieren werden, bevor der Landeswettbewerb seinen krönenden Abschluss in einer großen Preisverleihung finden wird. Die Landessieger beider Alterskategorien qualifizieren sich für den Bundesentscheid in Berlin.

Vorgestellt: Beisitzer Ing. Nico Friedrich M. Sc.

Teil 5 der Interviewreihe mit dem neuen Kammervorstand



Herr Friedrich, welche Ziele haben Sie sich für die nächsten vier Jahre gesetzt? Welches Thema liegt Ihnen dabei besonders am Herzen?

Persönlich beschäftige ich mich seit der letzten Legislatur bereits umfangreich mit dem Thema der Mitgliedergewinnung für unsere Ingenieurkammer mit dem Fokus auf Ingenieurernachwuchs. Erste Erfolge haben wir mit Network.ING – einem neugeschaffenen Netzwerk für junge Ingenieurinnen und Ingenieure (U35).

Ebenfalls am Herzen liegt mir das Thema der angemessenen und fairen Honorierung von Planungsleistungen. Zum einen müssen wir daran arbeiten, dass die öffentliche Hand Sachsens die HOAI unabdingbar anerkennt sowie Verständnis für angemessene Stundensätze hat, zum anderen müssen wir uns als Planer untereinander verständigen, dass wir uns nicht selbst den Markt kaputt machen. Erst kürzlich habe ich bei einer VgV für Leistungen der Tragwerksplanung einen Nachlass von 60 % beim Bestbieter wahrnehmen müs-

sen und habe mich dabei noch immer nicht an die mittlerweile 40 bis 45 % Nachlass gewöhnt.

Darüber hinaus stellen wir uns im Vorstand momentan auch vielfältigen anderen Themen, wie der aktuellen Streichung von § 3 Abs. 7 Satz 2 VgV, einer ohnehin schon notwendigen Vereinfachung / Vereinheitlichung von Vergabeverfahren, dem Fachkräftemangel, der Stellung des Beratenden Ingenieurs sowie der Wahrnehmung unserer Interessen als Ingenieure auf politischer Ebene.

Warum haben Sie sich für die Fachrichtung "Konstruktiver Ingenieurbau" entschieden?

Die Entscheidung zur Fachrichtung "Konstruktiver Ingenieurbau" fiel bei mir schnell zu Anfang meines Studiums an der Universität der Bundeswehr in München. Ausschlaggebend waren dabei neben der Freude an Fächern wie Mechanik und Statik auch eine einprägsame Ansprache meines damaligen Professors für Statik, der heute Präsident der Bayerischen Ingenieurkammer ist. Er versuchte uns damals zu überzeugen, dass man

mit einer Vertiefung im Konstruktiven Ingenieurbau im späteren Berufsleben nahezu alle Felder im Bauingenieurwesen abdecken könne. Teilweise kann ich das heute bestätigen, dennoch bedarf es in vielen Fällen auch Spezialisten, die nicht aus dem Konstruktiven Ingenieurbau kommen. Am Ende haben alle Fachrichtungen im Bauingenieurwesen ihre Berechtigung bzw. vielmehr ihre Notwendigkeit.

Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für ehrenamtliches Engagement?

"Ehrenamt ist Ehrensache" ist und war für mich schon immer eine Maxime. Als ehemaliger Offizier der Bundeswehr konnte ich bereits mit Anfang / Mitte 20 erfahren, was es heißt, voranzugehen und Verantwortung auch für andere zu übernehmen. Ich möchte mitgestalten und meinen Beitrag leisten. Auch hier waren meine Professoren der Universität der Bundeswehr in München prägende Vorbilder und Initiatoren meines heutigen beruflichen Selbstverständnisses – der Mitgliedschaft und das Engagement in der Ingenieurkammer Sachsen.

Vergabeverfahren beschleunigen – Strukturentwicklung voranbringen

Im Gespräch mit Jörg Mühlberg, Geschäftsführer der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung GmbH

Am 17. August 2023 besuchte Jörg Mühlberg, Geschäftsführer der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung GmbH (SAS), die Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen.

Als Kammervorteiler nahmen Vizepräsidentin Dipl.-Ing. Claudia Fugmann, Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Wolfgang Heide sowie Geschäftsführer RA Nils Koschtial an dem Gespräch teil. Es war das erste Treffen zwischen Vertretern der im November 2019 gegründeten SAS und der Ingenieurkammer Sachsen.

Zentrale Aufgabe der SAS ist die Beratung und Unterstützung der vom Strukturwandel besonders betroffenen Landkreise und Kommunen, um sie für die Zeit nach der Braunkohleförderung und -verstromung zu zukunfts-

tragenden Regionen zu entwickeln. Deshalb tauschten sich die Gesprächspartner zum einen über die geplanten Investitionen in den Strukturentwicklungsregionen aus.

Zum anderen erörterten sie gemeinsam, wie Vergabeverfahren effizienter gestaltet werden können. Herr Mühlberg berichtete von innovativen Projekten, die jedoch durch langwierige Vergabeverfahren oft ausgebremst werden. Hier bot die Ingenieurkammer Sachsen ihre Unterstützung an, beispielsweise in Form von einem Schulungsangebot für Vergabestellen.

Beide Gesprächsparteien zogen ein positives Fazit und wollen künftig enger zusammenarbeiten. /MK



SAS-Geschäftsführer Jörg Mühlberg (2. v. l.) nahm gute Impulse aus dem Gespräch mit den Kammervorteilern mit.



TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €* 240,00
26.10.2023 Dresden	Seminar – Verhandlungsführung für Ingenieure Grundlagen <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	120,00 240,00
02.11.2023 online	Webinar – "Heuschrecke oder Goldmarie?" Kauf und Verkauf eines Ingenieurbüros als Möglichkeit für Wachstum und Nachfolge <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 2 UE - kostenfrei für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen</i>	kostenfrei
03.11.2023 online	Webinar – Die neue Ersatzbaustoffverordnung (EBV) – Herausforderung für viele am Bau Beteiligten <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>	55,00 79,00
07./13./15.11.2023 Dresden	Lehrgang – Qualifizierte*r Vergabeberater*in <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	799,00 999,00
23.11.2023 Dresden	Webinar – Kalkulation und Controlling im Ingenieurbüro <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 2 UE - kostenfrei für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen</i>	kostenfrei
05.12.2023 Dresden	Seminar – Planung von nachträglichen Bauwerksabdichtungen an Bestandsgebäuden <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	120,00 240,00
12.12.2023 Dresden	Seminar – Wärmeschutz und Energieeinsparung im Hochbau – Die Umsetzung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), der DIN 4108-2:2013-02 und DIN 4108-3:2018-10 in der Praxis <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 10 UE</i>	120,00 240,00
14.12.2023 Chemnitz	Seminar – Schallschutz im Hochbau – DIN 4109 mit einem Exkurs zur Raumakustik (DIN 18041) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 9 UE</i>	120,00 240,00

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten finden Sie unter <https://ing-sn.de/kalender>.

* siehe "Zahlungsbedingungen" - Seite 6

INGINTERN

Wir gratulieren unseren Jubilaren im September 2023!

ZUM 45. GEBURTSTAG

Frau Dipl.-Ing. Cornelia **Günther-Plocica**
08371 Glauchau
Herr Dipl.-Ing. (FH) Marc **Simon**
02827 Görlitz

ZUM 50. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (BA) Jörg **Weidauer**
09212 Limbach-Oberfrohna

ZUM 55. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias **Langer**
04828 Bennewitz

ZUM 65. GEBURTSTAG

Herr Ing. Matthias **Feig**
09661 Rossau
Herr Prof. Dr.-Ing. Holger **Mansel**
04178 Leipzig
Herr Dipl.-Ing. Frank **Wittig**
04651 Bad Lausick

ZUM 60. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. Lutz **Gärner**
09221 Neukirchen/Erzgeb.
Herr Dipl.-Ing. Gerald **Schwenecke**
04109 Leipzig

ZUM 75. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Günther **Bahrmann**
04680 Colditz
Herr Dipl.-Ing. Johannes **Rucks**
01609 Röderaue

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragungen in Fachlisten, Umtragungen

BERATENDE INGENIEURE

Herr Ing. Stefan **Obstoy**
04107 Leipzig (Nr. 12695)

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Herr Dipl.-Ing. Chris **Engmann**
08499 Mylau (Nr. 33930)
Frau Dipl.-Ing. Sabine **Münzner**
09116 Chemnitz (Nr. 33928)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Frau Dipl.-Ing. (FH) Linda **Donath**
01561 Thiendorf (Nr. 62164)
Herr Dipl.-Ing. Chris **Engmann**
08499 Mylau (Nr. 62167)

BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Herr Dipl.-Ing. (BA) René **Lang**
09477 Jöhstadt (Nr. 57365)
Frau Dipl.-Ing. Sabine **Münzner**
09116 Chemnitz (Nr. 57364)

UMTRAGUNG FREIWILLIGES MITGLIED →

BERATENDER INGENIEUR
Herr Dipl.-Ing. (FH) Axel **Kästner**
09117 Chemnitz (Nr. 12694)

PRÜFSACHVERSTÄNDIGE

Herr Martin **Schneider** M. Eng.
02627 Radibor (Rauchabzugsanlagen)

ERNEUT ÖFFENTLICH BESTELLTE UND

VEREIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE

Herr Dr. rer. nat. Ingo **Düring**
01809 Dohna
(Luftreinhaltung (Luftschadstoffemissionen und Immissionen), Kleinklima)

Herr Dipl.-Ing. Peter **Lerche**
02827 Görlitz
(Schäden an Gebäuden)

Herr Dipl.-Ing. Reinhard **Lübke**
01468 Moritzburg
(Schäden an Gebäuden)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael **Scheibner**
08543 Pöhl
(Kraftfahrzeugschäden und -bewertung)

Löschungen aus den Listen finden Sie unter:

<https://ing-sn.de/bekanntmachungen>

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihr Mitglied

Frau Dipl.-Ing.(FH) Irene **Peemüller**
01445 Radebeul
Freiwilliges Mitglied (Nr. 31139)

Die Kammermitglieder verlieren ihre geachtete und in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzte Kollegin. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

VERANSTALTUNGEN

Weitere Veranstaltungstipps

TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €* /
18.10.2023 online	Seminarreihe "Alles Holz" – Modul 4: Gebäudetechnik im Holzbau <i>Veranstalter: Holzbau Kompetenzzentrum Sachsen (HKS) in Kooperation mit der Eipos GmbH, anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	250,00 300,00
20.10.2023 Dresden	27. Dresdner Baustatikseminar <i>Veranstalter: TUDIAS GmbH Dresden, anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	170,00
20.10.2023 Dresden	Schulbaukonferenz Sachsen 2023 <i>Veranstalter: Architektenkammer Sachsen, anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00
08./09.11.2023 Würzburg	1. Fachtagung Bauwerksprüfung nach DIN 1076 <i>Veranstalter: VFIB e.V. unterstützt durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr, anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	240,00 290,00
15.11.2023 Leipzig	Tragwerksplanung - After Work Seminar: Stahlfaserbeton nach DAFStb-Richtlinie <i>Veranstalter: Bauakademie Sachsen, anrechenbare Fortbildungsstunden: 4 UE</i>	250,00 330,00
21.11.2023 online	Seminarreihe "Alles Holz" – Modul 3: Planungsprozesse im Holzbau <i>Veranstalter: Holzbau Kompetenzzentrum Sachsen (HKS) in Kooperation mit der Eipos GmbH, anrechenbare Fortbildungsstunden: 4 UE</i>	200,00 250,00
30.11.2023 Leipzig	Seminar – Schäden an Bauwerken "Nachhaltige Sanierung von Gebäuden" <i>Veranstalter: Bauakademie Sachsen, anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	270,00 360,00

Interview mit Prof. Dominik Bösl über Robotik und Künstliche Intelligenz

Themenvorschau Ingenieurkammertag 2023



Der führende Experte für Robotik und Künstliche Intelligenz (KI) Prof. Dominik Bösl wird die Keynote des Ingenieurkammertages 2023 halten.

Als kleinen Vorgeschmack ist nachfolgendes Interview zu empfehlen, welches von Armin Barnitzke geführt wurde und am 27.05.2022 unter <https://automationspraxis.industrie.de> erschien.

"Robotics, Automation and A.I. will change the world" – das postulieren Sie auf Ihrer Webseite. Wie werden KI und Robotik die Welt verändern?

In der Zukunft werden Robotik und Automation unsere Lebenswelt durchdringen und dann ebenso alltäglich sein, wie es heute Smartphone und Internet sind. Damit das aber geschehen kann, muss Robotik zum einen intelligent und leichter bedienbar werden. Dazu ist KI nötig. Zum anderen müssen Robotersysteme verfügbarer und günstiger sein.

Wie läuft diese Demokratisierung der Robotik aus Ihrer Sicht konkret ab?

Auf dem Weg dorthin sehe ich ähnliche Phasen wie in der Entwicklung der Computertechnologie: Die IT-Systeme wurden zuerst kleiner (also vom raumfüllenden Mainframe-Rechner zum Desktop-PC), dann mobil (vom PC zum Laptop) und schließlich allgegenwärtig in Form von Smartphones, Microcontrollern und Cloud. In der Robotik ist die Miniaturisierung bereits abgeschlossen (vom großen Industrieroboter zum kleinen Cobot). Die Mobilisierung ist noch im vollen Gange (mobile Roboter erobern gerade immer mehr Bereiche). Jetzt fehlt nur noch, dass Robotik in Form von Service-Robotern, autonomen Fahrzeugen und Alltagsautomatisierung breiten Einzug in unser tägliches Leben hält.

Wie werden dann KI und Robotik die Arbeitswelt im Besonderen verändern?

KI und Robotik ergänzen sich perfekt. In der Arbeitswelt wird KI der Schlüssel dafür sein, dass Robotik zugänglicher, nutzbarer und bedienerfreundlicher wird. Zudem wird sie dazu beitragen, dass Automatisierungssysteme "verständiger" und damit autonomer werden.

In Kombination können so zum einen Probleme automatisiert werden, die früher für klassische Roboter unlösbar schienen. In der Arbeitswelt wird dies dazu führen, dass Robotik und KI immer selbstverständlicher und allgegenwärtiger werden. Aber KI hat nicht nur Auswirkungen darauf, welche Aufgaben automatisiert werden können, sondern wird auch indirekt dazu beitragen, dass Robotersysteme auf Dauer günstiger werden.

Warum macht KI die Roboter günstiger?

Nun, wenn Roboter flexibler, adaptiver, einfacher und auch breiter eingesetzt werden können, steigt die Nachfrage. Steigende Nachfrage öffnet den Markt und durch Skaleneffekte fallen dann ähnlich wie beim Computer die Preise. Und die Robotik wird dann endlich zu der Mainstream-Technologie, die sie sein sollte.

Jetzt anmelden: Ingenieurkammertag 2023

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Ingenieurkammertag am 19. Oktober 2023 in Oschatz unser Online-Formular unter <https://ing-sn.de/ikt-2023>.

Anmeldeschluss ist der 28. September.

Wo und wie kann KI der Robotik heute schon konkret helfen?

KI kann der Robotik vor allem an Stellen helfen, wo es fuzzy wird – also ungenau, undeutlich und variabel. Bei der Erkennung von Objekten, dem Erlernen von Abläufen mit nur wenigen Trainingszyklen, der Unterstützung bei oder der Übernahme von immer autonomeren Entscheidungen und bei der Umsetzung bisher nicht automatisierbarer Herausforderungen.

KI und Robotik sind zusammen also ein echter "Game Changer"?

Nun ja, bei aller Begeisterung für künstliche Intelligenz muss auch klar sein: KI ist weder ein Allheilmittel noch Magie. Künstliche Intelligenz hat – wie jede Technologie – ihre Limitierungen. Zudem muss man bei einem Hype-Begriff wie KI genau hinsehen: Sehr

viele Dinge werden heute als intelligent bezeichnet, auch wenn es sich im klassischen Sinn gar nicht um KI-Technologien handelt – einfach, weil es gut klingt. Nicht überall, wo KI draufsteht, ist aber auch KI drin.

Und wo sehen Sie die Grenzen der intelligenten KI-Roboter?

Es wäre vermessen zu erwarten, dass ein Roboter mit KI ohne jegliches Training sofort in der Lage ist, Aufgaben zu lösen. Die Vision vom Roboter-Assistenten, der sofort damit beginnt, in einer unbekanntem Umgebung produktiv zu arbeiten, ist leider Science Fiction und wird es auf jeden Fall noch lange – und vielleicht auch für immer – bleiben. Ein Beispiel: Das Greifen eines bisher nie zuvor gesehenen Objekts kann leider auch KI bisher nicht lösen. KI-Systeme benötigen immer noch Training: Sie müssen lernen, damit sie dann eine Aufgabe ausführen können. Dabei sind sie in vielen Fällen zwar autonomer und robuster und können auf Abweichungen besser reagieren. Zaubern können sie aber leider auch nicht.

Abschließend benennt Prof. Bösl fünf verbreitete Denkfehler, die den KI-Erfolg ausbremsen:

- 1. Übersteigerte Erwartungen** beim Nutzer: Viele Nutzer denken fälschlicherweise: "KI muss doch in der Lage sein, mein Problem sofort zu lösen!"
- 2. Ungerechtfertigte Bedenken** und Vorbehalte: Viele Nutzer haben die irrtümliche Befürchtung, dass KI als Black-Box nicht nachvollziehbare Ergebnisse liefert und sogar ein "Eigenleben" entwickeln könnte.
- 3. Der Wunsch nach einer generalistischen KI:** Eine einzige KI-Technologie soll alle Probleme lösen. Bösl: "Die eine allumfassende KI gibt es bisher nicht und es wird sie wohl auch nie geben."
- 4. Der falsche Schlüssel** für das falsche Schloss: Die Auswahl einer unpassenden Technologie zur Lösung eines speziellen Problems. Bösl: "Dabei eignen sich einige Ansätze besser für gewisse Probleme als andere."
- 5. Fehlende oder falsche Datenbasis:** "KI kann nur so gut sein wie die Trainingsdaten, die zum Einsatz kommen", so Bösl. Wenn mit den falschen Daten trainiert werde, könnten nur schlechte Ergebnisse erzielt werden.

Vernetzen Sie sich mit der Ingenieurkammer Sachsen



INSTAGRAM

[@ingsachsen](https://instagram.com/ingsachsen)



LINKEDIN

<https://linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen>



XING

<https://xing.com/pages/ingenieurkammer-sachsen>

Alle Informationen gibt es weiterhin auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

E-Paper-Abonnement

Wenn Sie künftig das Deutsche Ingenieurblatt inkl. sächsischer Regionalausgabe als E-Paper beziehen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau von Keutz: vonkeutz@ing-sn.de.

Eine Änderung ist monatlich jeweils zur nächsten Ausgabe möglich.

Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen gelten Sonderkonditionen bei Angeboten unserer Partner. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei

Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden. Ausgenommen von diesen Bedingungen sind Sonderveranstaltungen der Ingenieurkammer Sachsen. Die unterschiedlichen Teilnahmegebühren sind online unter der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

ABMELDUNG

Eine Stornierung ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die wir nicht zu vertreten haben. In die-

sem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

DATENSPEICHERUNG

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Doreen Jürß

Telefon: 0351 43833-68

E-Mail: akademie@ing-sn.de

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Ercheinungstermin
25.09.2023	18.10.2023
30.10.2023	22.11.2023

REDAKTION

Referat Öffentlichkeitsarbeit

FOTONACHWEIS

Ingenieurkammer Sachsen, Torsten George/
BlngK (S. 1), privat (S. 2, 5)

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter.